

*** ** *****
**** ** *****
** ** ** ** ** ** ** ** ** **
** ** ** ** ** ** **
** ***** **
** ***** **
** ** **
** ** **
** ** **

la::dat12a

Dieses zine erscheint am 3. tag des WetzKon II 05.07.2015
in Wetzlar, Phantastische Bibliothek

Veranst.: BiFi

Herausg.: Edmund André 23847 Meddewade Tel. 0177 2607609
<http://edm-online.de> [mailto: ecki@magic.ms](mailto:ecki@magic.ms)
<http://HanseCon.blogspot.de> <http://edm-online.blogspot.de>

EDM: Tops & Flops

Alle fühlen sich wohl, - ein sdc-d-con, wie wir uns lange schon gewünscht haben, dass es ihn gäbe. Eine ganze menge leute und nicht an einem anderen con hängend. Es wird nicht leicht sein, so etwas zu wiederholen oder gar zu tradieren. Aber wenn wir alle uns vornehmen, auch 2016 in Oldenburg wieder zu erscheinen, könnte es klappe(r)n.

Fred: 2. Teil

Matthias Pätzold erzählte in gewohnter Qualität über neue Ereignisse aus der realen Raumfahrt, Bettina Wurche (Biologin) berichtete über Versuche in den 60iger Jahren mit Delphinen als Trockenübung für die Kommunikation mit Aliens, und Reiner Kresken versorgte uns mit einem umfassenden Bericht zur Mission der Raumsonde Rosetta und ihrem Beiboot Philea, das auf einem Kometen gelandet ist - mehr oder minder. Danach widmete ich mich Kaffee und Kuchen, um meinen Sauerstoffvorrat im Blut aufzufüllen, da ich zum Schluss im UG immer wieder einnickte. Um EDM wieder ein beglücktes Lächeln auf die Lippen zu zaubern, habe ich mich danach an diese verlässliche Maschine gesetzt, um den bisherigen Verlauf des Cons aus meiner Sicht zu schildern. Jetzt hoffe ich nur noch, dass sich weitere Leute finden, diese Seiten zu füllen, damit auch diese Seite noch auf diesem Con ausgedruckt werden kann... :-)#

Jörg (Ritter):

tekscht überschreiben ... steht hier, und diese wichtige Botschaft will ich dem Fandom nicht vorenthalten. über die Temperaturen ist auch alles gesagt. Wobei: Die ins zweite UG verlegten Lesungen hätten doch beinahe zu einem Präferenzwechsel bei mir geführt.

Typen ... die hab ich hier getroffen. Typen, die ich nach jahrzehntelanger Con-Abstinez richtig zu schätzen weiß. Typen, die tolle Stories aus dem Fandom erzählen können, die einen gern in ihrem Kreis willkommen heißen.

Der Con: Man merkt die Liebe, die in die Organisation geflossen ist, den Mut zur Improvisation, die Leidenschaft, die die Macher der einzelnen Programmpunkte beflügelt. Und die familiäre Größe des Cons ist ein Wert ganz für sich allein.

JR (2)

Die Bibliothek: Also für 5 Minuten hab ich tatsächlich überlegt, nach Wetzlar umzuziehen (hab sogar immoscout befragt). Allein das Herumstreifen in diesen Räumen ist (auch für mich, der seit vielen Jahren eigentlich nur noch englischsprachige SF&F im Original gelesen hat) die Reise wert. Und persönlich werde ich den Con mit dem festen Vorsatz verlassen, mal ein paar "deutsche Wochen" einzulegen.

Fazit: SFCD-Con und Bibliothek, ihr seht mich wieder (das dürft Ihr als Versprechen oder Drohung auffassen).

Final noch Werbung für den BuCon (den ich leider dieses Jahr nicht besuchen kann) und den SF Stammtisch Darmstadt: Diese beiden Veranstaltungen haben mich nach vielen Jahren des passiven Lesens dem SFCD und dem Fandom wieder nähergebracht.

(Per aspera) ad astra :-) Jörg

Wolf von Witting:

Oh, Schreck! - dachte ich zuerst. BiFi hatte Andreas Eschbach und mich in einem Programmpunkt vereint, wo wir über Wolfgang Jeschke etwas erzählen sollten. Und weder Andreas noch ich haben Jeschke persönlich kennengelernt. Oder sagen wir mal ... privat kennengelernt.

Ich selbst hatte auch mehr über als von Jeschke gelesen. Jedoch haben wir gehofft, dass es vielleicht im Publikum noch Fans gibt, die Erlebnisse mit Jeschke gehabt haben, von denen sie erzählen könnten. Und als wir nach etwa 25 Minuten zu dem Punkt kamen, an dem unsere eigenen Gedanken zu dem Thema erschöpft waren (Dank Andreas wenigstens so viel... denn ich selbst war in weniger als 5 Minuten fertig), wurde die Frage ans Publikum gerichtet.

Glücklicherweise ergriff Udo Klotz sofort das Wort und hatte eine ganze Menge zu erzählen, danach Kees van Toorn und weitere, sodass wir die Stunde sinnvoll ausfüllen konnten. Es stimmt, was man im schwedischen Fandom allgemein so sagt, dass ein guter Con nicht so sehr von den Veranstaltern wie von den Teilnehmern gemacht wird. Hier haben die Teilnehmer gewiss zu dem Programmpunkt beigetragen.

Bestätige hiermit, dass der Wetzkon II der heißeste Con ist, an dem ich je teilgenommen habe. An 2. Stelle kommt jetzt Marburg 1978, der auch heiß war, aber nicht ganz so schlimm wie dieser.

Auf der Cola-Flasche in der Con-Bar steht "Christian". Ich hätte zwar "Pagan" vorgezogen, aber wir SF-Fans sind da nicht zimperlich.

Du darfst glauben, was du willst. Ich trinke es trotzdem in dieser Hitze.

Kees van Toorn:

Es wurde schon gesagt: Wetcon II. So heiß wie nie - war es trotz Hitze ein wunderbares Erlebnis, so viele alte Freunde und Bekannte zu sehen und trotz allem auch wieder neue Freundschaften zu schließen. Alle Achtung fuers Con-Committee und ein Dankeschön allen Mitarbeitern!

EDM:

Preisträger beim DSFP (Deutscher SF Preis):

Markus Orths für den roman "Alpha und Omega - Apokalypse für Anfänger"

Eva Strasser für die kurzgeschichte "Knox".

Während der lesungen kam dann der feuealarm. Grund: ein kleiner faux-pas in der küche. Also alle raus und wieder rein. Das programm geht weiter.

Morgen ist praktisch nur noch mitgliederversammlung des SFCD.

Wir haben 3 CF. Das ist sehr schön!